

Zeitung der Pfarre Steyr-Resthof

Juni 2015
Ausgabe 2

KONTAKT

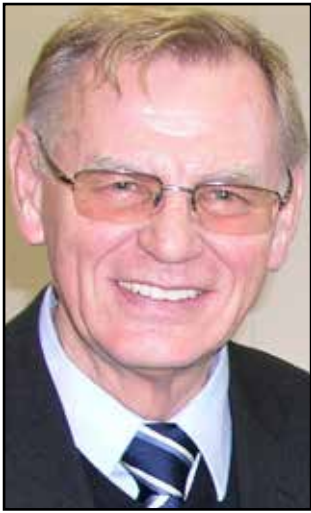


Foto: Holzer

Das Pfarrzentrum am Resthof erstrahlt in neuem Glanz



Internet:
<http://pfarre-steyr-resthof.dioezese-linz.at/>



Das Leben zum Blühen bringen

Bei der Erstkommunionfeier in unserer Kirche am Resthof gab es ein interessantes Symbol zu sehen:

Zwei Kinder zeigten eine Wüstenblume. Sie heißt "Rose von Jericho". Sie kann jahrelang ohne Wasser leben und sieht in diesem Zustand wie ein verdorrtes Knäuel aus. Legt

man es ins Wasser, dann entfaltet es in kurzer Zeit seine Blütenblätter. Die Kinder demonstrierten diesen Vorgang, sie gossen Wasser über die trockene Pflanze und am Ende der Feier waren die Blätter zum Staunen der Anwesenden aufgeblüht. Die Rose von Jericho wurde zum Symbol für das Thema der Erstkommunion: „Das Leben zum Blühen bringen“.

Die Natur blüht auf

Der Monat Mai ist voll damit beschäftigt, alles Leben in der Natur zum Blühen zu bringen. Die Magnolienbäume, die japanischen Kirschen und die verschiedenen Blumen auf der Kirchenwiese drücken das besonders deutlich aus. In diesem Aufblühen der Natur sehen wir ein Symbol für unser Leben: Es soll zum Blühen kommen.

Der Hunger nach wirklichem Leben

Millionen von Menschen können von einem guten, erfüllten Leben nur träumen. Die Menschen in den islamischen Kriegsgebieten, die Flüchtlinge, die in der Hoffnung auf Sicherheit und ein besseres Leben nach Europa strömen, die Menschen in den Armut- und Hungerregionen Afrikas, aber auch jene Menschen, die bei uns mit den Anforderungen des Lebens nicht mitkommen und auf eine negative Schiene geraten.

„Das Leben zum Blühen zu bringen“ ist auch ein Thema in unserem Alltag. Ein Lächeln, ein gutes Wort, ein liebender Blick lässt mich aufblühen. Wir reagieren sensibel auf die Menschen um uns herum, schnell sind wir gekränkt. Die gute Beziehung ist entscheidend für das tägliche Glück.

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: druck.at Druck- und
Handelsgesellschaft mbH,
2544, Leobersdorf
Verlagsort: Steyr
Herstellungsort: Leobersdorf

Die Aufgabe der Religion

Auch die Religion hat einen Bezug zu diesem Thema. Wozu ist sie gut? Hilft Religion, dass das Leben zum Blühen kommt? Viele haben die Vorstellung, dass Religion den Menschen eher einengt, die Freiheit einschränkt, das Leben nicht zum Blühen bringt. Religion wird dann in erster Linie im Zusammenhang mit Vorschriften und Geboten gebracht. Wenn man jedoch in das Evangelium schaut, dann ergibt sich eine gegenteilige Vorstellung: „Jesus kam in die Welt, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben“ schreibt der Evangelist Johannes. Auf jeder Seite des Evangeliums wird berichtet, wie Jesus die Menschen heilte, aufrichtete, tröstete, wie er ihnen Mut und Hoffnung gab. In seiner Nähe blühen die Menschen auf, kommen sie zum Leben.

Ich hoffe, dass den Erstkommunionkindern etwas von dieser positiven Sicht des Glaubens aufgeht und dass sie die Erfahrung machen, dass in der Nähe von Jesus unser Leben zum Blühen kommt.

Diese Erfahrung wünsche ich auch Ihnen.

P. Josef Essl



Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro ist MO - SA
von 9 - 11 Uhr und
DI 15 - 17 Uhr offen.

Telefon: 0 72 52 / 75 4 81
Fax: 0 72 52 / 84 9 71
P. Essl mobil: 0664 /1052762

Was ich sagen möchte:

Vom Traum zum Alptraum

800 Flüchtlinge ertrunken, die italienische Marine rettet 1900 Menschen aus dem Mittelmeer, 300 Asylwerber pro Tag in Österreich, das sind nur einige Meldungen, die in den letzten Tagen auf uns eingepresselt sind.

Als vor einigen Jahren der sogenannte „Arabische Frühling“ viele diktatorische Regierungen hinweggerafft hatte, herrschte Aufbruchsstimmung in vielen arabischen und nordafrikanischen Ländern. Von dieser Stimmung ist nichts mehr übrig, das Gegenteil ist eingetreten. In vielen Ländern herrscht Chaos und Bürgerkrieg, deshalb ist es nicht verwunderlich, dass sich viele, in der trügerischen Hoffnung in Europa mit offenen Armen aufgenommen zu werden, zu der oft tödlichen Flucht entschließen.

An den EU-Außengrenzen sind die Staaten heillos überfordert mit den Menschenmassen, deshalb werden die meisten ohne Registrierung und Kontrolle weitergeschickt.

Viele fordern schnellere Asylverfahren, aber wie sollte man sogenannte Wirtschaftsflüchtlinge von echten Flüchtlingen unterscheiden, wenn die meisten ohne Papiere zu uns kommen. Abschiebungen sind nicht möglich, denn die Herkunftsländer verlangen gültige Papiere. Wenig Personal in den Aufnahmezentren und den Gerichten tun ein übriges. Wenn Gemeinden konkret mit Flüchtlingszuweisungen konfrontiert werden, finden deren Vertreter genug Gründe, warum dies bei ihnen unmöglich ist.

Ich bin überzeugt, die große Angst der Österreicher sind nicht die vorhandenen Flüchtlinge, sondern die Furcht vor der Zukunft, vor der Masseneinwanderung. Solange die Herkunftsländer nicht wirtschaftlich und politisch aufholen, werden die Flüchtlingsströme niemals versiegen.

Nur Europa als Ganzes könnte dem Herr werden, aber hier regiert genau wie im kleinen Österreich das Florianiprinzip, bei dem man die Verantwortung gerne auf andere abschiebt um sich selbst die Hände nicht dreckig zu machen.

Derflinger Herbert

Erstkommunion 2015

Das Leben zum Blühen bringen“

... war das Motto der Erstkommunion, die am 17. Mai in unserer Kirche gefeiert wurde.

Begleitet von der Musikkapelle Sulzbach zogen 22 festlich gekleidete Mädchen und Buben mit ihren Tischmüttern hinter Pater Essl und den Ministranten in die Kirche ein.



Foto: Sonnleitner

Der Gottesdienst war feierlich und kindgerecht gestaltet und die Erstkommunionkinder waren mit Begeisterung dabei. Einige durften eine Aufgabe übernehmen und alle sangen mit Freude mit.

Im heurigen Jahr gab es bei der Suche nach den Tischmüttern, die die Kinder auf dem Weg der Vorbereitung begleiten, zwei Besonderheiten. Zum einen erklärte sich Gabriela Babic, eine 17-jährige kroatischstämmige Jugendliche, bereit, ihre jüngere Schwester und deren Schulkollegen als Tischmutter auf die Erstkommunion vorzubereiten. „Es hat mich schon immer interessiert und auch meine Cousine war bereits Tischmutter, ich wollte das für meine kleine Schwester, die die letzte in der Familie ist, die zur Erstkommunion geht, machen“.

Beeindruckend für Gabriela war auch, dass sie für die Kinder am Tag der Erstkommunion eine ganz wichtige Aufgabe hatte – nämlich die Kinder zu begleiten und ganz für sie da zu sein. Die Kinder bekräftigten bei der letzten Gruppenstunde auch ihre Freude über eine so junge Tischmutter.

Zum anderen konnte sich auch Magdalena Frias, ein Mitglied unserer treuen

dominikanischen Mitchristen vorstellen, ihren Sohn mit anderen dominikanischen und österreichischen Kindern in einer Tischmuttergruppe zur Erstkommunion zu begleiten. Für Magdalena Frias und ihre Gruppe war das schönste Erlebnis das Brotbacken, wie sie sagte. In ihrer Heimat gibt es kein dunkles Brot so wie bei uns üblich. Obwohl sie anfangs etwas skeptisch war, ob sie mit zwei Kindern und als berufstätige Mutter die Herausforderung als Tischmutter auch schaffen würde, ist sie gut in diese Aufgabe hineingewachsen und „es hat mir Freude gemacht“, wie sie bei unserem Treffen sagte.

Manuela Pottfay und Waltraud Sonnleitner

Raumausstattung

Vorhänge

Polstermöbel

Restaurierungen

Rollo und Jalousiereparatur

Werner Zehethofer

Tapezierer-Meisterbetrieb

Michaelerplatz 8, 4400 Steyr

Tel. ISDN 07252 / 76115

Mobil 0699 11 87 11 88

Fax: 07252 / 76115 DW 20



Pfarrzentrum neu

Die Pfarre Steyr Resthof feierte am 12. April nicht nur das Jubiläum „30 Jahre eigenständige Pfarre“, sondern auch die Eröffnung des renovierten Pfarrzentrums. Mit einem kunstvollen „Herzlich willkommen“ – Plakat wurden nach dem Festgottesdienst annähernd 250 Besucher in den nun hell und freundlich gestalteten Räumen begrüßt. Domkapitular Martin Füederer übernahm die Segnung und die Pfarre dankte besonders der Diözese Linz, dem Land Oberösterreich und der Stadt Steyr für die Unterstützung des Projekts. Bevor die Gäste zu einem reichhaltigen Buffet geladen wurden, wurde noch der Werdegang der Renovierung präsentiert:

Begonnen hat alles eigentlich schon im November 2011, als auf Grund des immer schlechter werdenden Zustandes unseres Pfarrzentrums bei vielen Mitgliedern der Pfarre der Wunsch nach einer Generalsanierung immer lauter wurde. Die Abstimmung im Finanzausschuss und Pfarrgemeinderat erfolgte schnell und entschlossen, die Planung konnte beginnen. Die Zustimmung der Diözese, viele rauchende Köpfe in zahlreichen Planungsrunden und ein entsprechender Finanzplan, um alles leistbar zu machen, ermöglichten schließlich fast 3 ½ Jahre später, Mitte Jänner d. J. den Startschuss für die Sanierungsarbeiten. Viele fleißige Hände von Pfarrangehörigen demontierten alte Anlagen und Einrichtungsgegenstände, räumten Archiv und Büros, und um unsere Eigenmittel aufzustocken, wurden Bausteine verkauft. Alle waren hoch motiviert, ihren Beitrag zur Verschönerung des Pfarrzentrums zu leisten.

Nun begannen Firmen, überwiegend aus Steyr und Umgebung, mit der Ausführung der Arbeiten. Es wurde in den folgenden Wochen fachgerecht und mit großer Termindisziplin gearbeitet. Zusätzlich wurden in Eigenregie viele Montagearbeiten durchgeführt und auch der Putztrupp tat sein Bestes, so dass bei der Abnahme des Projektes alles in neuem Glanz erstrahlte.

Am Tag der feierlichen Eröffnung fühlten sich die Festgäste sichtlich wohl in dem nun sehr ansprechenden Ambiente und waren augenscheinlich auch ziemlich stolz auf „ihr“ neues Pfarrzentrum. Wir freuen uns darauf, auch Sie in unseren neu gestalteten Räumlichkeiten willkommen zu heißen.

Gerda Holzer



**KAROSSERIE
SCHACHNER**
Fachwerkstätte für
Rahmenschäden
und KFZ Service
Mercedes Gebrauchtteile
www.mercedes-autoteile.com
4400 Steyr
Sierningerstr. 184
07252/819 18
0664/540 40 40



Alle Fotos: Holzer

 **Trihuber**
Schneiderzubehör
Handarbeiten
4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252/70440

Nachlese Flohmarkt 2015

Zuerst ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass unser Flohmarkt wieder ein guter Erfolg wurde: Spender, Helfer, Käufer und Verkäufer. Das Wetter hat es auch gut mit uns gemeint, das wirkt sich natürlich auf den Buffeterlös aus.

Ich möchte kurz schildern, was mit den Sachen geschieht, die nicht verkauft werden:

Kleider und Schuhe kommen nach Albanien, Geschirr und Elektrogeräte gehen zum Teil direkt nach Rumänien oder zu Mara Hand. Das ist eine Organisation in Sierning, dort gibt es einen Shop mit dessen Erlös Warentransporte nach Rumänien finanziert werden.

Die letzten Fahrräder „fuhren“ auch direkt nach Rumänien mit und sogar Waren aus der Abteilung „Krimms-Krams“ wurden mitgenommen.

Die Bücher und Zeitschriften, die übrig bleiben, holen Mitglieder der Pfarre Gleink und stocken damit ihre jährliche Altpapiersammlung auf.

Was dann noch da ist, müssen wir kostenpflichtig entsorgen, doch wir bemühen uns jedes Jahr, so viel wie möglich weiterzugeben.



Alle Fotos: Holzer

Hedi Bruckner
für das Flohmarktteam

Noch ein Mal danke an alle!!!

Bergmesse

Die Bergmesse feiern wir auch heuer wieder gemeinsam mit der Musikkapelle Sulzbach am Sonntag, 13. September 2015 um 11.00 Uhr bei der Gerolder Kapelle. Die Musikkapelle sorgt anschließend an die Hl. Messe auch

wieder für Speis und Trank und unterhält Sie musikalisch.

Es gibt zwei Möglichkeiten, zur Gerolder Kapelle zu gelangen:

- Über Sulzbach im Ramingtal. Direkt vor der Ortstafel gibt es ein Hinweisschild. Mit dem

Auto kann man fast bis zur Kapelle fahren.

- In den Kollergraben bis zur Jausenstation Eigruber und von dort sind es noch ca. 30 Minuten zu Fuß bis zur Kapelle.

Wir hoffen auf gutes Bergwetter und viele Besucher

Waltraud Sonnleitner



GLASEREI
SEIDL
GEGRÜNDET
1930
Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

Firmung

19 Jugendliche aus unserer Pfarre und der Nachbarpfarre Tabor, Heilige Familie, empfangen heuer das Sakrament der Firmung. Nach einer engagierten Vorbereitungszeit freuten sich die Firmlinge und ihre Firmbegleiter auf den heutigen Tag. An ihrem Festtag gestalteten sie den Gottesdienst aktiv mit. Firmspender war Bischofsvikar Herr



Text: Rita Vorderdörfler, Foto: Sonnleitner

Willi Viehböck. Der Chor unserer Pfarrgemeinde unter der Leitung von Eva Mößlberger und Max Schernthaler an der Orgel sorgten für den musikalischen Genuss.

Kinderausflug zum Vogel- park, Zoo Schmiding, 20. Juni 2015

Am Samstag, 20. Juni findet ein interessanter Ausflug für die Kinder statt. Es geht zum Vogelpark Schmiding, 10km nördlich von Wels. Es gibt nicht nur Vögel aller Art zu sehen, sondern auch viele andere Tiere. Sensation ist zur Zeit das kleine Nashornbaby, das vor einigen Wochen geboren wurde. Neben dem Zoo besichtigen wir noch den „Aqua Zoo“, ein riesiges Meeres-Aquarium, in dem auch Haie schwimmen.

Nach dem Mittagessen fahren wir am Nachmittag bei schönem Wetter in ein Freibad bei Linz. Wenn das Wetter nicht gut ist, gehen wir in das Hallenbad Schörghub. Alles in allem ein toller Ausflug für die Kinder. Wir fahren bei jedem Wetter.

Abfahrt Ist am Samstag um 9.00 Uhr vor dem Pfarrzentrum. Wir fahren mit einem Bus. Rückkunft um ca 19.00 Uhr .

Anmeldung: Diesmal ist es unbedingt notwendig, dass du dich anmeldest. Im Pfarrbüro oder bei jemandem von den Betreuern. Am besten beim Pfarrfest am 14. Juni.

Eingeladen sind alle Ministrantinnen und Ministranten, alle Kinder, die immer bei unseren Kinderaktionen dabei sind, alle Erstkommunionkinder und die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule.

Kosten: Die Ministranten zahlen nur 5 Euro, als Belohnung für das fleißige Ministrieren.

Alle anderen Kinder: 18,- Euro

Im Preis inbegriffen: Busfahrt, Mittagessen Eintritt in den Zoo und ins Freibad.

Der Ausflug ist deshalb so billig, weil er von der Pfarre gesponsert wird.

Wir freuen uns, wenn du mitfährst:

Regina Grantl, Sabina Waizinger, Christian Waizinger, Elias Grantl, Irene Wiesinger, Suzanne Eibl, Rosi Kreil, und P. Josef Essl

Pfarrchronik

Taufen

**Stefan Schütz
Amelie Fadinger
Timo Leander Loaker
Lara Marie Kastlunger
Jolina Kaliba
Diego Fösleitner
Elena Kaltenberger
Miriam Kühleitner
Julia Sophie Pfandl
Julia Ilinovic**

Begräbnisse

**Brunhilde Nikodem, 82
Karl Kastner, 88
Margot Hönekl, 91**

Machen Sie Ihren Körper fit für den Sommer – wir unterstützen Sie dabei!

Mit unseren pflanzlichen Entschlackungstropfen entgiften Sie den Körper über Leber und Niere und unterstützen ihn, Giftstoffe über die Lymphbahnen auszuscheiden. Somit bereiten Sie den Körper optimal vor, um einige Kilos zu verlieren. Denn nur bei einem entschlackten Körper kann eine Gewichtsreduktion optimal erfolgen.

Nun sind unsere pflanzlichen Abnehmen-leicht gemacht Tropfen an der Reihe. Mit der Einnahme von 3 x 30 Tropfen täglich wird die Fettverbrennung angeregt, der Stoffwechsel und die Ausscheidung von Schlacken beschleunigt und dadurch die Gewichtsabnahme unterstützt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg auf dem Weg zu Ihrer Wohlfühlfigur!

Ihr Team der Apotheke am Resthof

APOTHEKE AM RESTHOF
MAG. PHARM. BIRGIT STÖGMÜLLER



Siemensstraße 1a, 4400 Steyr
Tel. 072 52 / 86 402, Fax DW 4
office@apothekeamresthof.at
www.apothekeamresthof.at

Pfarrfest am Sonntag, 14. Juni 2015



Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr, der vom Chor der Pfarre und von der Musikkapelle Sulzbach musikalisch gestaltet wird, feiern wir unser Pfarrfest auf dem Vorplatz der Kirche. Zum Frühschoppen spielen die Sulzbacher auf und am Nachmittag unterhält Sie Catfish-John.

Auch für die Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Programm: Spiel-, Schminke- und Bastelstationen, einen Zauberer und Ponyreiten.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillkotelets, Grillhendl und Bratwürstel sowie Bier vom Fass bestens gesorgt. Kaffee und Kuchen sowie eine reich bestückte Tombola runden das Programm dieses Pfarrfestes ab.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!!!